zu diesem Zwecke den Entwurf eines Prüfungsreglementes eingereicht. Interessenten können diesen Entwurf bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen, an die auch allfällige Einsprachen bis zum 30. Juli 1937 zu richten sind.

Bern, den 24. Juni 1937.

423 **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Spielmann Emil, Jakobs sel. von Messen, geboren 1890 in Messen, Feinmechaniker und Koch, welcher im Jahre 1911 nach Nordamerika ausgewandert ist und von dem seit 1920 keine Nachrichten mehr eingetroffen sind, wird hiemit aufgefordert, sich innert Jahresfrist beim unterzeichneten Amtsgerichtspräsidenten schriftlich oder mündlich zu melden, ansonst über ihn die Verschollenheit erklärt wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, der über das Verbleiben des Vermissten Nachrichten zu geben imstande ist.

Solothurn, den 24. Juni 1937. (2.).

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:

423 Dr. **B. Bachtler.**

Schweizerisches Obligationenrecht.

Die Bundeskanzlei hat eine neue Ausgabe des schweizerischen Obligationenrechts mit den Abänderungen der Revision von 1936 (Bundesgesetz vom 18. Dezember 1936 über die Revision der Titel XXIV bis XXXIII des Obligationenrechts) herausgegeben. Die Broschüre enthält ein Inhaltsverzeichnis.

Verkaufspreis: 2 Fr. 50 und Porto (15 Rp.); gegen Nachnahme 2 Fr. 80.

Postcheckkonto III 233

347 **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

Schweizerisches Bundesrecht

Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates und der Bundesversammlung seit 1903

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates
herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Burckhardt

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127. —.

Prof. Dr. Blumenstein in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich zu haben.

Prof. Dr. E. Hafter in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sicheren Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25 % Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft
Frauenfeld/Leipzig.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine **neue Ausgabe der Bundesverfassung** mit den bis zum 1. Februar 1936 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1. —, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1. 25.

Postcheckkonto III 233

38 **Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.**

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess, Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8°) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;

2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;

3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;

4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;

5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2. 50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).
Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

40 **Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.**

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Postgebäude Lenzerheide.

Über die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten,** sowie über die **Eisenlieferung** für das neue **Postgebäude mit Garage in Lenzerheide** wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare können täglich von 8 bis 12 Uhr im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn O. Manz in Chur, eingesehen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: **„Angebot Postgebäude Lenzerheide"** bis und mit dem **14. Juli 1937** franko einzureichen an die

423 **Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 26. Juni 1937. (2.).

Postgebäude Thun.

Über die **Gerüst-, Maurer-, Steinhauer- und Malerarbeiten** für die Renovation der Fassaden des **Postgebäudes Thun** wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun aufgelegt.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: **„Angebot für Postgebäude Thun"** bis und mit dem **6. Juli 1937** franko einzureichen an die

422 **Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 18. Juni 1937. (2..)

Eidgenössisches Zeughaus I Bern.

Über die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Schlosser- und Bauschmiedearbeiten** für den **Aufbau auf das Wäschereigebäude des Zeughauses I in Bern** wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen von 8 bis 12 Uhr im Bundeshaus-Westbau, Zimmer 138, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: **„Angebot für Zeughaus I Bern"** bis und mit dem **7. Juli 1937** franko einzureichen an die

422 **Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 18. Juni 1937. (2..)

Eidgenössisches Zeughaus VI Bern.

Über die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Schlosser- und Bauschmiedearbeiten** sowie über die **Kipptore zum Um- und Anbau des Zeughauses VI in Bern** wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen von 8 bis 12 Uhr im Bundeshaus-Westbau, Zimmer 138, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: **„Angebot für Zeughaus VI Bern"** bis und mit dem **7. Juli 1937** franko einzureichen an die

422 **Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 18. Juni 1937. (2..)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 31. Januar 1936 beschlossene
423 Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungstermin
Kriegstechnische Abteilung, Bern	Ingenieur I. Kl.	Abgeschlossene technische Hochschulbildung. Spezielle Kenntnisse im Automobilwesen. Deutsch und französisch. Offizier	8000 bis 11 600	5. Juli 1937 (1.)
	Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.			
Kriegstechnische Abteilung, Bern	Ingenieur I. Kl.	Abgeschlossene technische Hochschulbildung. Erfolgreiche Praxis. Besondere Kenntnisse auf dem Gebiete des Munitionswesens. Deutsch und französisch. Offizier	8000 bis 11 600	5. Juli 1937 (1.)
	Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. Für diesen Fall wird folgende Stelle ausgeschrieben:			
Kriegstechnische Abteilung, Bern	Technischer Beamter II. Kl.	Abgeschlossene technische Bildung. Erfahrung im Kalkulations- und Bestellungswesen. Deutsch und französisch. Offizier	6500 bis 10 100	5. Juli 1937 (1.)
	Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.			
Kriegstechnische Abteilung, Bern	Chemiker	Abgeschlossene Hochschulbildung. Erfolgreiche Praxis, wenn möglich mit Betriebserfahrung; Sprengstoff- und Zündmittelbranche bevorzugt. Deutsch und französisch. Offizier (Auszug)	Nach Vereinbarung	15. Juli 1937 (2.).
	Die Anstellung erfolgt vorderhand provisorisch. Die Anmeldungen müssen enthalten: Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo, Referenzen, Gehaltsansprüche. militärische Verhältnisse und Eintrittstermin. Bewerbungen, die den Erfordernissen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.			
Kriegsmaterialverwaltung	Zeughausverwalter des Zeughauses Uster	Offizier. Befähigung zur Leitung eines Zeughausbetriebes	5600 bis 9200	10. Juli 1937 (2.).
	Der Stelleninhaber hat die Dienstwohnung in der Zeughausanlage gegen angemessene Entschädigung zu beziehen.			
Kriegsmaterialverwaltung	Zeughausverwalter des Zeughauses Lenzburg	Offizier. Befähigung zur Leitung eines Zeughausbetriebes	4800 bis 8400	10. Juli 1937 (2.).
	Der Stelleninhaber hat die Dienstwohnung in der Zeughausanlage gegen angemessene Entschädigung zu beziehen.			

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungstermin
Kriegsmaterialverwaltung	Zeughausverwalter des Zeughauses Oensingen	Offizier. Befähigung zur Leitung eines Zeughausbetriebes	4700 bis 8280	10. Juli 1937 (2.).
Der Stelleninhaber hat die Dienstwohnung in der Zeughausanlage gegen angemessene Entschädigung zu beziehen.				
Kriegsmaterialverwaltung	Zeughausverwalter des Zeughauses Moudon	Offizier. Befähigung zur Leitung eines Zeughausbetriebes	4700 bis 8280	10. Juli 1937 (2.).
Der Stelleninhaber hat die Dienstwohnung gegen angemessene Entschädigung zu beziehen.				
Kriegsmaterialverwaltung	Adjunkt der Zeughausverwaltung Zürich	Offizier. Erfahrung im Dienste der Verwaltung. Sprachkenntnisse deutsch und französisch	4400 bis 8000	10. Juli 1937 (2.).
Kriegsmaterialverwaltung	Zeugwart I. Kl. des Zeughauses Affoltern a. A.	Offizier. Befähigung zur Leitung eines Zeughausbetriebes	3700 bis 7280	10. Juli 1937 (2.).
Der Stelleninhaber hat die Dienstwohnung in der Zeughausanlage gegen angemessene Entschädigung zu beziehen.				
Kriegsmaterialverwaltung	Zeugwart II. Kl. des Zeughauses Interlaken	Befähigung zur Leitung des Zeughaus-, Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung von leichteren Bureauarbeiten	3600 bis 6800	10. Juli 1937 (2.).
Der Stelleninhaber hat die Dienstwohnung in der Zeughausanlage gegen angemessene Entschädigung zu beziehen.				
Kriegsmaterialverwaltung	Zeugwart II. Kl. des Zeughauses Uster	Mechaniker. Befähigung zur Leitung des Zeughaus-, Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung von Bureauarbeiten	3600 bis 6800	10. Juli 1937 (2.).
Kriegsmaterialverwaltung	Zeugwart II. Kl. des Zeughauses Mellingen	Befähigung zur Leitung des Zeughaus-, Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung leichterer Bureauarbeiten	3500 bis 6680	10. Juli 1937 (2.).
Der Stelleninhaber hat die Dienstwohnung in der Zeughausanlage gegen angemessene Entschädigung zu beziehen.				
Kriegsmaterialverwaltung	Zeugwart II. Kl. des Zeughauses Gelterkinden	Befähigung zur Leitung des Zeughaus-, Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung leichterer Bureauarbeiten	3500 bis 6680	10. Juli 1937 (2.).
Der Stelleninhaber hat die Dienstwohnung in der Zeughausanlage gegen angemessene Entschädigung zu beziehen.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungstermin
Kriegsmaterialverwaltung	Zeugwart III. Kl. des Zeughauses Rapperswil (St. Gallen)	Befähigung zur Leitung des Zeughaus-, Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung leichterer Bureauarbeiten	3400 bis 6200	10. Juli 1937 (2.).
Kriegsmaterialverwaltung	Zeugwart III. Kl. des Zeughauses Lenzburg	Mechaniker. Befähigung zur Leitung des Zeughaus-, Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung leichterer Bureauarbeiten	3400 bis 6200	10. Juli 1937 (2.).
Kriegsmaterialverwaltung	Zeugwart III. Kl. des Zeughauses Wangen a. A.	Mechaniker. Befähigung zur Leitung des Zeughaus-, Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung leichterer Bureauarbeiten	3300 bis 6080	10. Juli 1937 (2.).
Kriegsmaterialverwaltung	Zeugwart III. Kl. des Zeughauses Oensingen	Mechaniker. Befähigung zur Leitung des Zeughaus-, Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung leichterer Bureauarbeiten	3300 bis 6080	10. Juli 1937 (2.).
Eidg. Amt für Verkehr, Bern	Kontrollbeamter II. Kl.	Praktische Beherrschung des Buchhaltungs- und Bilanzwesens, dipl. Bücherrevisor oder dipl. Buchhalter, evtl. abgeschlossenes wirtschafts-wissenschaftliches Hochschulstudium. Beherrschung zweier Landessprachen	6000 bis 9600	5. Juli 1937 (2..)

Bei allfälliger Besetzung der Stelle durch Beförderung wird die Stelle eines Kontrollgehilfen I. Kl. mit den gleichen Erfordernissen ausgeschrieben (Besoldung Fr. 5200 bis 8800).

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1937
Band Volume Volume	2
Heft Cahier Numero	26
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	30.06.1937
Seite Page Pagina	318-324
Ref. No	10 033 328

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.